

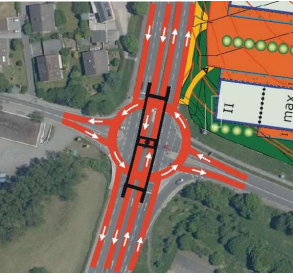
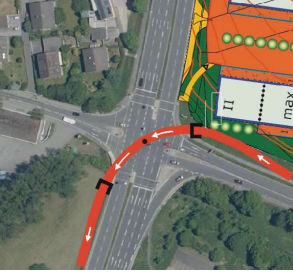
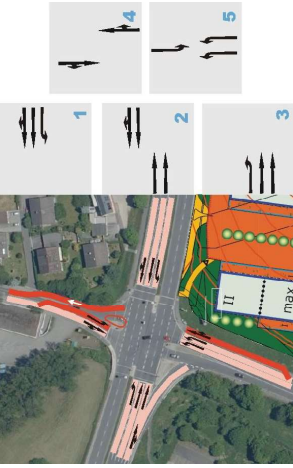
Lösung	Lösung 3	Lösung 4	Lösung 5
Prinzipskizze			
Verkehrsqualität Kfz-Verkehr	gut (QSV B)	befriedigend (QSV C)	ausreichend (QSV D)
Leistungsfähigkeitsreserve	20 %	18 %	3 %
bauzeitliche Verkehrsbeeinträchtigung	sehr erhebliche Beeinträchtigungen - Dauer ca. 2 Jahre	moderate Beeinträchtigung - Dauer ca. 1 Jahr	geringe Beeinträchtigung - Dauer < 1 Jahr
Verkehrssicherheit Kfz-Verkehr	sehr gut aufgrund Grundform Kreisverkehr mit übersichtlicher und begrenzter Führung, deutliche Verbesserung ggü. Bestand	leichte Verbesserung ggü. Bestand durch ausgelegten Linkseinbieger	leichte Verbesserung ggü. Bestand durch eigene Phase für Linkseinbieger
Fuß- und Radverkehrsbelange	Alle Geh- und Radwegbeziehungen können verkehrssicher aufrecht erhalten werden	Geh- und Radwegbeziehungen unbeeinträchtigt, Verkehrssicherheit vergleichbar	keine wesentliche Veränderung ggü. dem Bestand
entwurfstechnische Aspekte	- komplexe Bauwerksstruktur im Bereich Fiederbach, - umfangreicher Bedarf an Stützwänden, - Einordnung Verflechtungsstrecke vor Kastler Straße räumlich knapp - hohe Breitenentwicklung nördlich Zinkl-Gelände kritisch (Straße und Fuß- und Radverkehrsanlagen), ggf. Beschneidung des künftigen B-Plan Gebietes	- kurze Entwicklungslänge zwischen Fuggerstraße und Pflegerkreuz erfordert sehr steilen Anstieg zum Bauwerk, möglicherweise Eingriff in B-Plan-Gebiet erforderlich, - Begrenzbarkeit Verkehrsführung/ Beschilderung nördlich Kreuzung Fuggerstraße schwierig, - Umgestaltungsbedarf der Verkehrsanlagen im Bereich der Verflechtungsstrecke westlich Pflegerkreuz (Überlagerung mit Zufahrt Tankstelle, - komplexe Bauwerksgeometrie mit Frage der Abstützung im Mittelteil (Pfeiler im KP oder Tragseilkonstruktion?)	räumliche Enge/ Gestaltung der Zufahrten zu Grundstücken bzw. Einzelhandel als Zwangspunkte bei Einordnung Linksabbiegestreifen Infanteriestraße
Investitionskosten (Brutto)	Größenordnung: > 10 Mio. € (Kostentreiber: Bauwerk B 85, Bauwerke Fiederbach, Stützwände Bauwerksrampe B 85, Lärmschutz, bauzeitliche Verkehrsführung/ Verkehrssicherung, umfangreicher Fahrbahneubau mit Entwässerungsanlagen)	Größenordnung: 4 bis 5 Mio. € (Kostentreiber: Bauwerk Überflieger mit erforderlichen Stützwänden im Rampenbereich, Neugestaltung Verflechtungsbereich an der B 85)	Größenordnung: 1,5 Mio. €
Umwelt und Stadtbild	- vermutlich stärkere Überbauung Bereich Fiederbach, - umfangreiche Stützwände wirken optisch beeinträchtigend, - Verlärmung (aufgrund angehobener Gradienten), Lärmschutzanfordernis	- Eingriff in Fiederbachau nordwestl. Pflegerkreuz, - optische Beeinträchtigung durch Bauwerk mit Stützwänden, - Verlärmung, Lärmschutzanfordernis	- geringfügige Mehrversiegelung, Eingriff in Baumbestand östlich Infanteriestraße, - noch stärkere Dominanz des vom Verkehr geprägten Bildes vom Pflegerkreuz
Fazit	verkehrlich sehr wirksam bei sehr hohen Kosten und erheblicher bauzeitlicher Beeinträchtigung → vertiefende Betrachtung in Stufe 3	gute verkehrliche Wirksamkeit mit moderater bauzeitlicher Beeinträchtigung, bei hohen Kosten und erheblicher entwurfstechnischer Probleme → Ausschluss in Stufe 2	verkehrliche Wirksamkeit knapp gegeben (Bewahrung Status Quo), sehr geringe Kosten und geringer bauzeitlicher Beeinträchtigung → vertiefende Betrachtung in Stufe 3

Tabelle 8: Grobbewertung Lösungsvarianten Pflegerkreuz

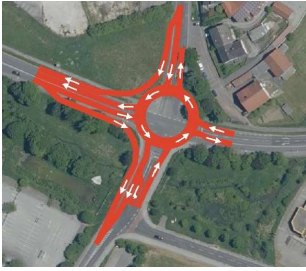
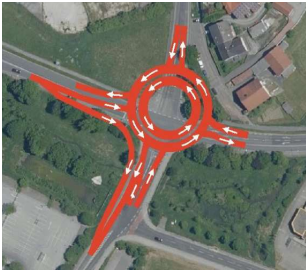
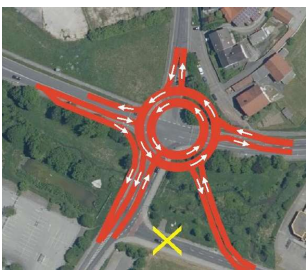
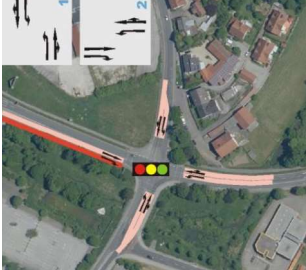
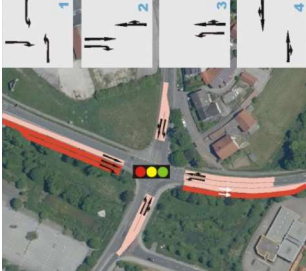
Lösung	Lösung 1b	Lösung 1d	Lösung 2d	Lösung 3a	Lösung 3c
Prinzipskizze					
Verkehrsqualität Kfz-Verkehr	• ausreichend (QSV D)	• befriedigend (QSV C)	• befriedigend (QSV C)	• ausreichend (QSV D)	• befriedigend (QSV C)
Leistungsfähigkeitsreserve	• 2 %	• 12 %	• 7 %	• 7 %	• 13 %
bauzeitliche Verkehrsbeeinträchtigung	• erhebliche Beeinträchtigung, > 1 Jahr	• erhebliche Beeinträchtigung, > 1 Jahr	• erhebliche Beeinträchtigung > 1 Jahr	• geringe Beeinträchtigung, wenige Monate	• geringe Beeinträchtigung, einige Monate
Verkehrssicherheit Kfz-Verkehr	• sehr gut durch Grundform Kreisverkehr mit einstreifigen Elementen	• gut durch Grundform Kreisverkehr, zweistreifige Kreisfahrbahn ist etwas ungünstig	• gut durch Grundform Kreisverkehr, zweistreifige Kreisfahrbahn ist etwas ungünstig	• ungünstig aufgrund ungesicherter Linksabbieger an LSA	• gut, aufgrund gesicherter Linksabgeströme
Fuß- und Radverkehrsbelange	• umwegige Führung mit zahlreichen Konfliktpunkten (Querung Bypässe)	• sehr umwegige Führung, Querung Bypass nur für Fußgängerstrom mit geringer Stärke	• sehr umwegige Führung, Querung Bypass nur für Fußgängerstrom mit geringer Stärke	• direkte Führung wie im Bestand • ungünstige Sicherheit durch ungesicherte Linksabbieger	• direkte Führung wie im Bestand • bessere Verkehrssicherheit durch gesicherte Linksabbieger
entwurfstechnische Aspekte	• schwierige Begreifbarkeit Linksablieger Gerberstraße • Verbreiterung Bauwerk Fiederbach • komplizierte Wegweisung	• schwierige Begreifbarkeit Linksablieger Gerberstraße • Verbreiterung Bauwerk Fiederbach • komplizierte Wegweisung	• Verbreiterung Bauwerk Fiederbach • zusätzliches Bauwerk Fiederbach (Zufahrt Gerberstraße) • komplizierte Wegweisung	• weitgehend unproblematische Umsetzung	• ggf. Verschiebung der kompletten Straßenachse Hockermühlstraße nach Osten erforderlich
Investitionskosten (Brutto)	• Größenordnung: 3 Mio. €	• Größenordnung: 3 Mio. €	• Größenordnung: 5 Mio. €	• Größenordnung: 1 Mio. €	• Größenordnung: 2 Mio. €
Umwelt und Stadtbild	• geringer Eingriff Fiederbachhaue (Nordwestquadrant) • größere Überdeckung Fiederbach durch breiteres Bauwerk • teilweise Überbauung Grünfläche Südostquadrant	• geringer Eingriff Fiederbachhaue (Nordwestquadrant) • größere Überdeckung Fiederbach durch breiteres Bauwerk • komplette Überbauung Grünfläche Südostquadrant	• geringer Eingriff Fiederbachhaue (Nordwestquadrant) • Durchschneidung der Aue von Fieder- und Ammerbach • komplette Überbauung Grünfläche Südostquadrant	• geringer Eingriff Fiederbachhaue (Nordwestquadrant)	• jeweils deutlicher Eingriff in Fiederbachhaue nördlich und südlich Fuggerstraße
Fazit	• zu geringe Leistungsfähigkeitsreserve, Planungshauptziel Verbesserung Verkehrsqualität wird verfehlt → Ausschluss in Stufe 2	• Lösung mit der besten Verkehrsqualität und größten Leistungsfähigkeitsreserve → vertiefende Betrachtung in Stufe 3	• trotz umweltfachlicher Nachteile wird für die Lösung eine vertiefte Betrachtung empfohlen, da die Verknüpfung mit der Gerberstraße deutlich begreifbar gestaltet wird. → vertiefende Betrachtung in Stufe 3	• Lösung mit noch ausreichender Verkehrsqualität und mäßiger Verkehrssicherheit, umweltfachliche Eingriffe und Investitionskosten sind gering → vertiefende Betrachtung in Stufe 3	• Lösung mit befriedigender Verkehrsqualität bei guter Verkehrssicherheit (gesicherte Linksabgeströme), moderate umweltfachliche Eingriffe + Investitionskosten → vertiefende Betrachtung in Stufe 3

Tabelle 9: Grobbewertung Lösungsvarianten Fuggerstraße